

# Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt Jesu Christi 1758

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **37 (1758)**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371290>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Almanach auf das Jahr nach der Gnaden-reichen Geburt Jesu Christi

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5707. Von der Sündfluth 4051. Von Anfang der Lobl. Eydnosschaft 443. Von Eintretung des Landes Clarus in den Eydnossischen Bund 407. Von Eintretung des Landes Appenzell in denselben 45. Von erster Eintretung von Graubünden in diesen Bund 261. Von Erfindung der Buchdruckerey 318. Von Erfindung des Papiers 288. Von Erfindung der Neuen Welt 267. Nach Stiftung der hohen Schul in Basel 298. Von Einführung des alten Calenders 1804. Des neuen Gregorianischen 176. Des Astronomischen oder Regenspurtschen 58. Jahr.

Der Julianische Periodus oder die Stammzahl ist 6471. Hieraus kommt die Goldene Zahl 11. Der Sonnen-Circel 3. Der Römer Zins-Zahl 6. Die Epactoe im Alten Calender 1. Im Neuen 20. Der Sonntags Buchstab im Alten Calender D. Im Neuen A. Ist ein Gemein Jahr von 365. Tagen

## Erklärung der Calender Zeichen.

Die 12. Diabische Buchw.	Jupiter	♃	Vormittag	!	B.
Widder	Mars	♂	Nachmittag	!	N.
Stier	Sonn	☉	Nabe bey der Erden.		Perig.
Zwilling	Venus	♀	Welt von der Erden.		Apog.
Krebs	Mercurius	☿	Rechtläuffig.		Direct.
Löw	Mond	☾	Ruckgängig.		Retro.

## Die Zeichen.

Zusammenkunft	♁
Gegenschein	♂
Gebritterschein	♁
Gewittererschein	♁
Gesechterschein	♁
Drachenhaupt	♁
Drachenschwanz	♁

## Erweichungen

Gut Aberlassen	☉
Mittelmäßig	☉
Gut Schreyffen	☉
Gut Purgieren	☉
Gut Saden	☉
Haar abschneiden	☉
Donner/Blitz	☉

## Wachstum

Uhr	U.
Minuten	M.

## In dem Calender

Ein schwarzes Creuzlein bedeutet einen Feiertag/da man vor u. nach dem Gottes Dienst Saumen und tragen darf. Ein rothes Creuzlein bedeutet eine Feiertag/da das Saumen und Tragen verboten ist. Zwei rothe Creuzlein bedeuten einen gar hohen Fest und Feiertag.

Die bedenten einen gebotenen Fasttag/u. Anfangs ein rother Buchstab ein halber Feiertag. So oft ein rothes oder schwarzes Creuzlein stehet/ist das Führen auf Wagen oder Schlitten allemahl verboten.

## Wende Zeit

Der Neumond	☾
Das erst Viertel	☾
Der Vollmond	☾
Das letzte Viertel	☾
über sich gehender Mond	☾
unter sich gehender Mond	☾

## Die 7. Planeten

Saturans	♄
----------	---

I. **Neuer Jenner** (Auf- und **Absetzen und** **Neuer Jenner**  
 Monat **Januarius.** **Untergang** **vermutliche** **Witterung.** **Januarius.**

<b>Donst.</b>	1 <b>Neu Jahr</b>	☾	7 49	☽ neben ☐ 4	Nebel	12 Saturnus
<b>Freyt.</b>	2 <b>Abel und Seth</b>	☾	9 1	dem D ein schöner Kalt		13 20. Tag
<b>Samst.</b>	3 <b>Isaac</b>	☾	0 1.	* 4 ☽ Abendstern		14 <b>St. Marius</b>

1. Beschneidung Christi, Luc. 2. ☉ Aufg. 7. U. 39. Unterg. 4. U. 21. m. Ev. Joh. 2.

<b>Sonne</b>	4 <b>Elas</b>	☾	11 23	☽ ☽ ☐ 4 ☽ * ☽		15 <b>St. Mauritius</b>
<b>Mont.</b>	5 <b>Sim. on</b>	☾	U. B.	☾ 10, 44. m. B. ☽ ☉		16 <b>Marcellus</b>
<b>Dienst.</b>	6 <b>H. R. C. M. D.</b>	☾	0 29	☐ ☽ ☽ * ☽ schein		17 <b>Anthont Einsid.</b>
<b>Mittw.</b>	7 <b>Isidorus</b>	☾	1 22	△ ☉ in Bergen		18 <b>Prisca</b>
<b>Donst.</b>	8 <b>Erhard</b>	☾	2 34	☽ 4 ☐ ☽ in Thälern		19 <b>Fulgentius</b>
<b>Freyt.</b>	9 <b>Julianns</b>	☾	3 38	☉ in 1, 2. B. ☽ ☽ ☽		20 <b>St. Sebastian</b>
<b>Samst.</b>	10 <b>Samson</b>	☾	4 35	☾ ☽ ☽ ☽ Nebel		21 <b>Agnes</b>

2. Weisen aus Morgenland, Math. 2. ☉ Aufg. 7. U. 31. m. Unt. 4. U. 29. m. Ev. Math. 20.

<b>Sonne</b>	11 <b>St. Diethelm</b>	☾	5 29	△ ☽ Wind und		22 <b>St. Vincent</b>
<b>Mont.</b>	12 <b>Marias</b>	☾	Der C	☽ ☽ Schneegestöber		23 <b>Emerentia</b>
<b>Dienst.</b>	13 <b>20. Tag Hilas</b>	☾	heyt	☽ 7, 14. B. schein Mond		24 <b>Timotheus</b>
<b>Mittw.</b>	14 <b>Israel</b>	☾	auf.	☽ ☽ ☽ neben		25 <b>Pauli Bekhe</b>
<b>Donst.</b>	15 <b>Marius</b>	☾	6 12	dem Vollmond Regen		26 <b>Notburga</b>
<b>Freyt.</b>	16 <b>Marcellus</b>	☾	7 17	☐ 4 der Schiff: Drost		27 <b>Poltecarbus</b>
<b>Samst.</b>	17 <b>Anthomius</b>	☾	8 24	☽ ☽ ☽ Rets. geht nebel		28 <b>Carolus</b>

3. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. ☉ Aufg. 7. U. 23. m. Unterg. 4. U. 37. m. Ev. Luc. 8.

<b>Sonne</b>	18 <b>2. Br. sea</b>	☾	9 8	△ ☉ * 4 * ☽ um		29 <b>St. Cerasifina</b>
<b>Mont.</b>	19 <b>Martha</b>	☾	0 43	☽ ☽ △ ☽ △ ☽ 11 1/2		30 <b>Martina</b>
<b>Dienst.</b>	20 <b>Sebastian</b>	☾	1. 56	☽ ☽ ☽ Uhr auf kalt		31 <b>Peter Nola</b>
	Abbruch des Tages		5, 32. m	Abscheid 6, 28. m.		<b>Neuer Hornung</b>
<b>Mittw.</b>	21 <b>Agnes</b>	☾	U. B.	☾ 10, 8. B. ☐ ☽ ☐ ☽		1 <b>Ignatius Bisch.</b>
<b>Donst.</b>	22 <b>Vincemius</b>	☾	1 7	△ ☽ Das 7. Gestirn		2 <b>Mar. Lich. H.</b>
<b>Freyt.</b>	23 <b>Emerentia</b>	☾	2 21	* 4 ☽ ☽ ☽ ☽ ☽		3 <b>Blasius</b>
<b>Samst.</b>	24 <b>Timotheus</b>	☾	3 37	ben ☽ Streb der Belt		4 <b>Beronica</b>

4. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. ☉ Aufg. 7. U. 12. m. Unterg. 4. U. 48. m. Ev. Luc. 18.

<b>Sonne</b>	25 <b>3. Pauli B.</b>	☾	4 42	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ und ge		5 <b>St. Hen. Bafn.</b>
<b>Mont.</b>	26 <b>Poltecarpus</b>	☾	5 44	* 4 ☽ * ☽ ☽ groß		6 <b>Dorothea</b>
<b>Dienst.</b>	27 <b>Amos</b>	☾	Der C	☽ ☽ ☽ ☽ * 4 ☽ ☽		7 <b>Sajnacht Dien</b>
<b>Mittw.</b>	28 <b>Carolus</b>	☾	geh	☽ 5, 29. B. ☽ ☽ schein		8 <b>Aschermittwoch</b>
<b>Donst.</b>	29 <b>Valerius</b>	☾	unter.	☐ 4 Handsstern gut		9 <b>Apollonia</b>
<b>Freyt.</b>	30 <b>Adelgunda</b>	☾	7 47	☽ ☽ geh am 2. U. um		10 <b>Wilhelm</b>
<b>Samst.</b>	31 <b>Brigillus</b>	☾	9 1	☽ neben ☽ ☽ Wetter		11 <b>Euphrosina</b>



Jenner hat 31. Tage. So ist nun wiederum ein Jahr zurück gebracht / Gott halt in diesem Jahr / auch über uns die Wacht.

**Wuthmaßliche Witterung.**

Das erste Viertel den 5. hat meist Sonnenschein auf den Bergen.

Der Vollmond den 13. zeigt noch Schnee / Gekübel.

Das letzte Viertel den 23. hat schön Wetter.

Und der Neumond den 24. ist noch mit Nebel und Sonnenschein.



**Merckwürdige Begebenheit An. 1756. und 57.**

Kurzer Bericht wie viel Menschen dieser Zeit auf der Welt leben mögen.

**W**elchwie aber Gott die Welt zu-  
forderst zu seiner Ehre, so hat Er  
sie hiernächst auch zu des Men-  
schen besten erschaffen. Dann dieser ist  
allein unter den sichtbaren Geschöpfen,  
welcher Gott aus der Welt erkennen,  
und ihn darüber preisen kan, daß alle Men-  
schen / so von Erschaffung der Welt bis  
auf die jetzige Zeit gelebt, gar wohl auf der  
Erden Platz und Nahrung zur Nothdurfft  
haben könnten. Solche Rechnung hat  
Belgellius in seinem Erd. Spiegel kurz  
zusammen gezogen, und eine noch kürzere  
Vorstellung hat hiervon ein gewisser unge-  
nannter Autor, in den gelehrten Zeitun-  
gen An. 1726. auf folgende Art gemacht

Es werden sich etwa in Italien und de-  
nen nahe liegenden Inseln eils Millionen,  
in Spanien zehen, in Franckreich zwanzig  
in Engel. Schott. und Irland vier / in  
den

NB. Die Jahrmärkte sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet / daß ein jeder all. Märkte / wenn solche gehalten werden ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber A. E. steht / bedeutet es nach dem alten Calender.

**Jahrmärkte.**

- Appenzel / den 6.
- Bern / diensttag u. dem XX. Tag.
- Cassel / auf H. 3. König.
- Erlach / Rapperschwell / den 31.
- Fischbach / auf H. 3. König.
- Freystadt / den 15.
- Freyburg in Uchtland / H. drey König Abend.
- Jiang / den 1. Dienstag a. E.
- Küblis / den 1. Freyt. im Jenner ist ein Viehmarkt.
- Bohr / auf H. 3. König.
- Lucern / den 1.
- Meyenberg / auf Pauli Veleh.
- Nördlingen / den 5.
- Nürnberg / hält die Maß aufs Neu. Jahr.
- Olten / montag vor Viechtmes.
- Peterlingen / am 1. mittwoh.
- Rapperschwell / mittwoch vor Viechtmes.
- Rheinfelden / donstag vor Viechtmes.
- Schwyz / montag vor Viechtmes.
- Solothurn / den 8.
- Seckingen / am XX. Tag.
- Semweis / bey der Schmidten / den 25. a. E. ein Viehmarkt.
- Sarsee / mont. nach H. 3. König.
- Sempach / den 2.
- Untersee / den letzten mittwoch.
- Uznach / den 17.
- Weil / diensttag nach Viechtmes.
- Winterthur / donst. vor Viechtm.
- Zofingen / auf H. 3. König.

Tag	Stm.	W.
8	35	1
8	37	2
8	39	3
8	41	4
8	43	5
8	45	6
8	47	7
8	49	8
8	51	9
8	53	10
8	56	11
8	59	12
9	1	13
9	3	14
9	5	15
9	8	16
9	11	17
0	13	18
9	15	19
9	18	20
9	21	21
9	24	22
9	27	23
9	30	24
9	33	25
9	36	26
9	30	27
9	42	28
9	45	29
9	48	30
9	52	31



**Hornung hat 28. Tage.** Beschwehre nicht dein Herz mit Fressen und mit Sauffen  
 Dadurch ist mancher schon der Hölle zugelauffen.

Das erste Viertel den 5. ist sehr kalt.  
 Der Vollmond den 12. zeigt sich un-  
 beständig.

Das letzte Viertel den 19. hat schönes  
 Hornuna Wetter.

Der Neumond den 26. ist noch gut.

den Niederlanden vier / in Ober-Teutsch-  
 land zwanzig, in Dalmatien, Griechen-  
 land und den angränzenden Inseln zwanzig /  
 in Macedonien, Thracien 20 sechs /  
 in Bohlen, Lithauen, Pommern sechs,  
 Dännenmarck / Schweden, Norwegen,  
 Plessland acht, und also zusammen neun  
 und neunzig Millionen in Europa best den  
 darvor man auch wohl hundert Millionen  
 rechnen könnte. In Africa eben so viel,  
 und also auch hundert Millionen: Asien  
 fünf hundert Millionen; In America zwey  
 hundert Millionen; In denen dabey lie-  
 genden Magellanischen und unbekantten  
 Landschaften auch hundert Millionen,  
 das also zusammen alle Menschen auf dem  
 ganzen Erdboden tausend Millionen aus-  
 tragen würden. Es stirbt aber insgemein  
 von so viel Leuten als geböhren werden  
 ohngefähr der fünfzehende Theil, welches  
 von tausend Millionen gegen sechs und  
 sechzig bis siebenzig Millionen jährlich aus-  
 macht. In den vier tausend Jahren von  
 der Sündfluth bis aufs Jahr Christi 1600.  
 würden also 280000. Millionen Menschen  
 gewesen seyn, welche zu denen vor der  
 Sündfluth gerechnet / sich auf eine  
 Summ von 300000. Millionen belaufen  
 würden. Nun enthalt die Fläche der Erden  
 1571648850000. Quadrat-Schritte.  
 Daber jedem Menschen wann sie alle beyra  
 Leben gebliben wären, ein Platz von 454.  
 Quadrat-Schritten zu käme. Da sich  
 aber

	Tag	St. m.	1622
Arberg / mittwoch vor Peter	9	5	1
Stuhlfeyer.			
Alt. rch / donstag nach der alten	10	0	2
Fasnacht.			
Uraun / den letzten mittwochen.	10	4	3
Aubonne / den 1. mittwoch.	10	8	4
Bern / dienstag nach Herren Fas-	10	12	5
nacht.			
Bremgarten / auf Ascher mittwoch.	10	15	6
Bischoffzell / donst. vor Fasnacht.	10	28	7
Brugg / den 2. dienstag.	10	21	8
Bühlach / auf Matthias.	10	24	9
Clusen / 1. montag nach Invoca-	10	27	10
Di. fleubosen / montag nach Viecht-	10	31	11
mes.			
Genff / den letzten mittwoch.	10	34	12
Hauptweil / mont. nach Viechtm.	10	37	13
Herisau / Freytag nach Viechtmes	10	41	14
alt. Cal.			
Jank in Pändten / den 1. dien-	0	44	15
stag alten Cal.			
Küblis / den 1. Freytag a. Cal. ist	10	41	16
ein Viechmarkt.			
Langenau / den letzten mittwoch.	10	52	17
Lauffen / auf Valentin.	10	54	18
Lenzburg / donst. vor Fasnacht.	10	57	19
Viechtensteig / den 1. montag nach	11	1	20
Viechtmes.			
Vosanna / den 2. donstag.	11	4	21
Zucern / 2. Tag vor Fasnacht.	11	8	22
Murten / montag nach der alten	11	12	23
Fasnacht.			
Neuenburg / den 3.	11	16	24
Schweiz bey der Schmidten / den	11	19	25
20. alt. Calenders / ist ein Viech-	11	23	26
merck.			
Schaffhausen / dienstag nach In-	11	26	27
vocavit.			
Solothurn / dienst. nach der alten	11	29	28
Fasnacht.			
Thun / samstag vor Invocavit.			
Weisfelden / mitw. vor Fasnacht.			
Zofingen / am Ascher mittwoch.			

III. **Wirtt Werg** | **Ufprung** | **Wachtm und** | **Wirtt Werg**  
 Martius. | Untergang vermittliche Witterung. | Martius.

9. Vom Blinden am Weg, Luc. 18. ☉ Aufg. 8. N. 13. Unterg. 5. U. 47. m. Ev. Joh. 8.

<b>Sonnt.</b>	1 <b>Den. Sabna.</b>	☿	9 4	☿ ☽ ☿ □ ☽	fr sche 12	12 <b>Judica</b>
<b>Mont.</b>	2 <b>Stimplicius</b>	☿	9 11	☿ ☽ ☿ * ☉ □ ☿		13 <b>Rosina</b>
<b>Dienst.</b>	3 <b>Kunigunda</b>	☿	11 16	☿ ☽ ☿ * ☽	Sterzen.	14 <b>Orechtildis</b>
<b>Mittw.</b>	4 <b>Afchermit. Ad.</b>	☿	U. B.	☿ ☽ ☿ ☽ * ☽	Lust	15 <b>Longinus</b>
<b>Donst.</b>	5 <b>Eusebius</b>	☿	0 19	☾ 3, 16. Nach.	☿ Dir.	16 <b>Herbertus</b>
<b>Freyt.</b>	6 <b>Tridolin</b>	☿	1 17	☾ ☽ ☿ ☽ mit	Sonnen.	17 <b>Gertrud</b>
<b>Sambst.</b>	7 <b>Serpetua</b>	☿	2 11	☿ ☽ ☿ △ ☉	schein	18 <b>Corillus</b>

10. Christi Versuchung, Math. 4. ☉ Aufg. 6. U. 2. m. Unt. 5. U. 58. m. Ev. Math. 21.

<b>Sonnt.</b>	8 <b>D Invocavit</b>	☿	2 58	☿ ☽ ☿ ☽ ☽	Tag und Nacht gleich	19 <b>Palmtag Jo.</b>
<b>Mont.</b>	9 <b>40 Militer</b>	☿	3 42	☉ in ☿ 4, 16	Nachm.	20 <b>Joachim</b>
<b>Dienst.</b>	10 <b>Al. rander</b>	☿	4 20	☿ ☽ ☿ ☽ ☽	Frühlings-Anfang	21 <b>Benedictus</b>
<b>Mittw.</b>	11 <b>Frontasten</b>	☿	4 56	☿ ☽ ☿ ☽ ☽	Regen	22 <b>Bruder Claus</b>
<b>Donst.</b>	12 <b>Gregori</b>	☿	Der C	☿ ☽ ☿ ☽ ☽	☉ ☽ oder	23 <b>Joch Donk.</b>
<b>Freyt.</b>	13 <b>Desiderius</b>	☿	Rebet	☉ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ * ☽	24 <b>Charz Freyt.</b>
<b>Sambst.</b>	14 <b>Johannes</b>	☿	auf.	☿ ☽ ☿ * ☽	☽ ☽ ☽	25 <b>Maria Verk.</b>

11. Cananeischen Weiblein, Math. 15. ☉ Aufg. 5. U. 50. m. Unt. 6. U. 10 m. Ev. Marc. 16.

<b>Sonnt.</b>	15 <b>D Reminiscert</b>	☿	7 47	△ ☉ ☽ ☽ ☽	Es	6 <b>U Oster Tag</b>
<b>Mont.</b>	16 <b>Herbertus</b>	☿	8 59	☿ ☽ ☿ ☽ ☽	folgen ange.	17 <b>Montag ☿☿</b>
<b>Dienst.</b>	17 <b>Gertrud</b>	☿	10 35	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	28 <b>Dienstag ☿</b>
<b>Mittw.</b>	18 <b>Pigmentus</b>	☿	11 28	☿ ☽ ☿ △ ☉ △ ☽		29 <b>Secundus</b>
<b>Donst.</b>	19 <b>Josephus</b>	☿	U. B.	△ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	30 <b>Gn'don</b>
<b>Freyt.</b>	20 <b>Emanuel</b>	☿	0 37	☿ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	31 <b>Balbinus</b>
<b>Sambst.</b>	21 <b>Benedictus</b>	☿	1 40	☿ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽

☽ Anbruch des Tages 3, 48. m. Abscheid 8, 12. m. **Neuer April**

12. Vom stünen Menschen, Luc. 11. ☉ Aufg. 5. U. 39. m. Unterg. 6. U. 21. m. Ev. Joh. 20.

<b>Sonnt.</b>	22 <b>D Denli Clau</b>	☿	2 38	☽ in ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	2 <b>U Quasimodus</b>
<b>Mont.</b>	23 <b>Serapion</b>	☿	3 21	☽ in ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	3 <b>Richard</b>
<b>Dienst.</b>	24 <b>Gabriel</b>	☿	4 2	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	4 <b>Ambrosius</b>
<b>Mittw.</b>	25 <b>Maria Verk.</b>	☿	4 36	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	5 <b>Christian</b>
<b>Donst.</b>	26 <b>Ludgerius</b>	☿	5 4	△ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	6 <b>Edelestinus</b>
<b>Freyt.</b>	27 <b>Rupert</b>	☿	Der C	☿ ☽ ☽ △ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	7 <b>Daniel</b>
<b>Sambst.</b>	28 <b>Briscus</b>	☿	gehbet	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	8 <b>Maria Egidi</b>

13. Jesus speist 5000. Mann, Joh. 6. ☉ Aufg. 5. 26. m. Unterg. 6. U. 34. m. Ev. Joh. 10.

<b>Sonnt.</b>	29 <b>D Latare</b>	☿	unter.	△ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9 <b>U Misericordi</b>
<b>Mont.</b>	30 <b>Gudon</b>	☿	9 5	☿ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10 <b>Ezechiel</b>
<b>Dienst.</b>	31 <b>Balbina</b>	☿	10 14	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11 <b>Leo Babst</b>

**Merß hat 31. Tag.**

Ware ist zwar sehr bemühe / viel Unruh anzurichten / Doch wird ein Friedens-Bott die Furche gar bald vernichten.

Das erste Viertel den 5. zeigt nach fri- sche Merzen Luft.

Der Vollmond den 13. hat noch Schnee und Wind.

Das letzte Viertel den 21. ist unbestän- dig.

Der Neumond den 28. well recht warm werden

aber i der mit einem Platz welcher einen doppelten Schritt lang und eben so breit ist, beheffen kan, so bleiben noch 11686. 4801003000 quadrat Schritte vor die übrigen Menschen leer, welche zu erfüll en noch 19551. Secula nach obbesagter N:ch- nung erfordert würden.

**Beschreibung der Insul Minorca.**

Seit deme die Rißhelligkeiten d:ß f an- zösischen und englischen Hoff s sich angesponnen hatten / ware man begieret abzuwarten, wo denn eigentlich der Angriff q:ß unvermeidlich schelmenden Kriegs geschehen sollte. Der Hezog von Richell wu de würcklich mit 10000. Mann nach Minorca abgeschicket, welche unter Be- deckung des Admirals Galifontere / der eine ansehnliche Flotte Commandierte aus Toulon auslieffen und den 15. April An. 1756. / am Ostertaz vor der gedach- ten Insul erscheinen. Man fandte Gele- genheit bey Citadella ohne allen Wieder- stand anzulanden.

Die Insul Minorca liegt / wie aller Welt bekannt ist, in dem Mitteländischen Meer / und ist eine von den schon unter den Griechen und Römer beruffenen Balearische Insul / die nächsten Gränzen der Balearischen Insuln / sind die Küsten des

Appenzell / Mittw. nach Martinsfasten.	Tag 2.	St 11.	11
Arbon / Mittw. vor Palmtag.	Tag 3.	St 11.	11
Bogen / auf Martinsfasten.	Tag 4.	St 11.	11
Breybach / Dienstag nach Pät.	Tag 5.	St 11.	11
Burgdorff / den 1. Mittwoch.	Tag 6.	St 11.	11
Colmar / auf Fronsfaster.	Tag 7.	St 11.	11
Dermstatt / auf Mar. Verk.	Tag 8.	St 11.	11
Elgg / auf Gregori.	Tag 9.	St 11.	11
Frankfurt / auf Quasimodo	Tag 10.	St 11.	11
Galt, halt den 1. Dienstag ein Viehmarkt alt. Cal	Tag 11.	St 11.	11
Horgen / den 1. Donst.	Tag 12.	St 11.	11
Kang / den 1. Dienst alt. Cal.	Tag 13.	St 11.	11
Käbitz / den 1. Freytag ein Viehmarkt alt. Cal.	Tag 14.	St 11.	11
Mämpelgard / Samstag vor Pätare	Tag 15.	St 11.	11
Neu-Breybach / auf Joseph.	Tag 16.	St 11.	11
Neuburg am Rheta / auf Martinsfasten	Tag 17.	St 11.	11
Närenberg / hält Weß / Freytag auf Ostern.	Tag 18.	St 11.	11
Peterlingen / Donnerstag nach O- stern.	Tag 19.	St 11.	11
Regenspurg / auf Gregori	Tag 20.	St 11.	11
R.ichenjer / auf Gertrud.	Tag 21.	St 11.	11
Sanea Freytag vor Palmtag.	Tag 22.	St 11.	11
Seeweiß bey der Schmitzen / den 20. a. Cal. ein Viehmarkt.	Tag 23.	St 11.	11
Sekingen / den 6ten.	Tag 24.	St 11.	11
Schwyz / den 17.	Tag 25.	St 11.	11
Solothurn / Dienstag nach Mit- fasten / und Ofterdienstag.	Tag 26.	St 11.	11
Ulmurgen / den 2. sten.	Tag 27.	St 11.	11
Untersee / den 1. Mittwoch.	Tag 28.	St 11.	11
Uri / Donstag vor Ostern.	Tag 29.	St 11.	11
Willisau / Montag vor Fribolts.	Tag 30.	St 11.	11
Yerbon / Dienstag nach Palm- tag.	Tag 31.	St 11.	11
Zell am Unter See / den 18.	Tag 32.	St 11.	11

Die Nacht ist in diesem Monat 12. Stund Lang.



**IV. Monat Aprilis.** (Auf und Untergang vermutliche Witterung. **Aspeten und** **Feuer Aprilis.** Aprilis,

Wittw.	1 Hugo	☾	11 15	Δ 4 ♀ * ⊙ Δ ♀ te.	12 Jultas
Donst.	2 Abundus	☽	U. B.	☽ 30 kommen schöne	13 Hermengildis
Freyt.	3 Renatus	☾	0 6	☽ 8 ♀ □ ♀ Tage	14 Tiburtius
Samst.	4 Ambrosius	☽	1 2	) 8. 17. Vor. ☽ ⊙ ♀	15 Crescens

14. Steinigung Christi, Joh. 8. ☉ Aufg. 5. U. 15. m. Unterg. 6. U. 45. m. Ev. Joh. 16.

Sonnt.	5 <b>Indien W.</b>	☾	1 49	☽ 8 ♀ ☽ neben ☾	16 <b>Jubilae</b>
Mont.	6 <b>Trenus</b>	☽	2 39	♀ Direct. ♀ in ☾	17 <b>Crescens</b>
Dienst.	7 <b>Colginius</b>	☽	3 1	* ☽ ☽ ☽ unbestän.	18 <b>Ursinius</b>
Wittw.	8 <b>Maria</b>	☽	3 12	☽ 8 ♀ □ 4 dig. Re.	19 <b>Werner</b>
Donst.	9 <b>Sibylla</b>	☽	3 59	☽ in ☾ 5, 31. Vor. gen	20 <b>Culpatius</b>
Freyt.	10 <b>Ezechiel</b>	☽	4 23	* ☽ ☽ * 4 * ☽	21 <b>Anselmus</b>
Samst.	11 <b>Leo Babil</b>	☽	Dei ☾	☽ 8 ♀ Δ ☽ ☽ ☽	22 <b>Sigismund</b>

15. Eintritt Christi, Math. 21. ☉ Aufg. 5. U. 4. m. Unterg. 6. U. 56. m. Ev. Joh. 16.

Sonnt.	12 <b>Palm Tag</b>	☾	steht	☽ 11, 9. Vor. □ ☽ der	23 <b>Sant. Georg</b>
Mont.	13 <b>Desiderius</b>	☽	auf.	♀ in ☽ Vollmond	24 <b>Idellis</b>
Dienst.	14 <b>Tiburtius</b>	☽	9 18	☽ 8 ♀ □ ☽ Δ ♀ ☽	25 <b>Marcus Euan</b>
Wittw.	15 <b>Olympia</b>	☽	10 22	4 neben dem Mond	26 <b>Ana le' us</b>
Donst.	16 <b>Hoch-Dolltag</b>	☽	11 41	Δ ☽ * ☽ □ ♀ zu	27 <b>Leibertus</b>
Freyt.	17 <b>Charz Frentag</b>	☽	U. B.	☽ 8 ♀ ☽ Reffen ee	28 <b>Witalis</b>
Samst.	18 <b>Christoph</b>	☽	0 42	☽ ☽ * ♀ Δ ♀ reigt	29 <b>Petrus Mart.</b>

16. Auferstehung Christi, Marc. 16. ☉ Aufg. 4. U. 52. Unterg. 7. U. 8. m. Ev. Joh. 16.

Sonnt.	19 <b>Oster Tag</b>	☽	1 51	☽ 4, 0. m. Nachm. * 4	30 <b>Al Rog. + Woch</b>
	☽ Anbruch des Tages	☽	2 U. 39 m.	Absehd 9. U. 21. m.	<b>Neuer Man</b>
Mont.	20 <b>Montag</b>	☽	2 12	☽ 8 ♀ ☽ □ ♀ regen	1 <b>Phil. Jac.</b>
Dienst.	21 <b>Dienstag</b>	☽	2 47	♀ in ☽ ☽ neben ☾	2 <b>Athanasius</b>
Wittw.	22 <b>Cajus</b>	☽	3 15	☽ 8 ♀ ☽ Wind	3 <b>Erfindung</b>
Donst.	23 <b>Georg</b>	☽	3 41	□ ☽ ☽ ♀ neben	4 <b>Auffahrt</b>
Freyt.	24 <b>Albertus</b>	☽	4 6	* ♀ ☽ dem ☽ Es	5 <b>Gorthard</b>
Samst.	25 <b>Marcus Eva.</b>	☽	Der ☽	* ☽ kommen frucht.	6 <b>Joh. Damasc.</b>

17. Von der verschlossnen Thür, Joh. 20. ☉ Aufg. 4. U. 42. m. Unt. 7. U. 18. m. Ev. Joh. 15.

Sonnt.	26 <b>Quasimod.</b>	☽	gebet	☽ 10, 31. Vor. bere	7 <b>Al Crandi Sta.</b>
Mont.	27 <b>Anastafius</b>	☽	unter.	☽ 8 ♀ □ ☽ Früh.	8 <b>Michael Ersch.</b>
Dienst.	28 <b>Witalis</b>	☽	9 10	□ ☽ ☽ Δ 4 ☽ ☽ no	9 <b>Beatus</b>
Wittw.	29 <b>Peter</b>	☽	10 9	☽ 8 ♀ ☽ ben ☽ lins.	10 <b>Jaderus</b>
Donst.	30 <b>Waldburgis</b>	☽	11 1	☽ 8 ♀ * ☽ Tage	11 <b>Wamertus</b>



**April hat 30. Tage.**

Der Himmel strahlet jetzt mit angenehmen Blicken /  
Wohl dem / der klüglich weißt sich in die Zeit zu schicken.

Das erste Viertel den 4 ist noch schön mit Sonnenschein.

Der Vollmond den 12. zeigt frische Nacht.

Das letzte Viertel den 19 wird meist Regen geben.

Und der Vollmond den 26. hat feuchte baren Sonnenschein.

Königreichs Vallentia in Spanien. Das diese Lage vortheilhaftig sey, kan niemand laugnen, weil es ein leichtes wäre, das ein Volk, aber schläfrig dürfte es nicht seyn, den größten Handel auf denselbigen anlegte. Ich verschweige die Veränderungen in Ansehung der verschiedenen Besizer, welche sie in einer Zeit von mehr als 2000. Jahren anbaueten und zeige nur an, das in dem 1200. Jahr die Spanier sich davon Besitz gemacht und bis 1702. ruhig besessen haben. Majorca stehet noch unter der Spanischen Regierung, aber Minorca ist zum größten Verdruss der alten Besizer / schon 42. Jahre in englischen Händen.

Es fehlet ihr auch nicht an einer vortheilhaftesten Luft. Weil der Astronomischen Geographischen nördlichen Breite zwischen den 39. und 40ten Grad hat, und der Länge im 23. Grad stehet, so kan man leicht erachten, das schon ein hitziger Ort an diesem Ort seyn muß. Den Himmel erblicket man die meiste Zeit hindurch ganz reine und helle, daher die Luft Beschaffenheit der Gesundheit sehr vorträglich scheint. Wann schon die Leute nicht viel über 30. Jahr alt werden. Dabero ist es nicht unbegreiflich das Jungens und Mädchens mit 17. 12. und 13. Jahren Kinder zengen. Weil die bald vollkommene Natur auch bald abgemihet wird,

Baden im Ergau / auf Georg.  
Bera / dienst nach Quasimodo.  
Beemgarten / Ostermittwoch.  
Birrlegg / dienstag nach Georgi.  
E. liser / auf Georgi.  
Elet, Rutwog vor Georgi.  
Eimentingen / den 15.  
Frankfurt / auf Quasimod.  
Gürtschau / auf Georgi a. C. da Viehmarkt.  
Gais den 2. Dienstag ein Viehm.  
Glarus / auf Georgi a. Cal.  
Helden und Herisan / auf Georg alt. Cal.  
Hundweil / 14. Tag vor der Landt. Gemeind am Dienstag.  
Hyon / auf Quasimod.  
Langen / den letzten Mittwoch.  
Lauterburg / am Osterdienstag.  
Leipzig / auf Jubilate.  
Lichtenegg / Montag nach Quasimodo.  
Sofanna / 1. Montag nach Quasimod.  
Lucern / 14. Tag vor Auffahrt.  
Mühlhausen / am Osterdienstag.  
Neyenfeld / Montag nach Georg  
Nürnberg / auf Ostern.  
Neustadt / am Stiler. See / den 21ten.  
Peterlingen / Donst. nach Quasimodog.  
Rapperschweil / Ostermittwoch.  
Rheinegg im Rheintal / den 1. Mittwoch nach Georgi.  
Rothwal / auf Georgi.  
Rosenfelden / den letzten Donst.  
Solothurn / am Osterdienst.  
Steckborn / Donstag vor Mayt.  
Schiers / auf Georgi / Viehmarkt alt Cal.  
Teufen / Montag vor der Landt. Gemeind.  
Täbingen / auf Georgi.  
Wib. / den 27.  
Wettstschweil / den 1. Donstag.  
Wostingen / am Osterdienstag.

Tag.	L.	M.
13	18	1
13	22	2
13	16	3
13	28	4
13	32	5
13	34	6
13	37	7
13	40	8
13	43	10
13	46	11
13	49	12
13	51	13
13	55	14
13	58	15
14	6	16
14	9	17
14	13	18
14	16	19
14	19	20
14	21	21
14	20	22
14	25	23
14	28	24
14	31	25
14	34	26
14	37	27
14	39	28
14	41	29
14	47	30
14	45	



**May hat 31. Tage.** Es will der edle Fried, gleich denen Blumen grünen;  
 Wer ihn zu hindern sucht, wird schlechten Danck verdienen.

Das erste Viertel den 4. ist recht fruchtbar mit Regen und Sonnenschein.

Der Vollmond den 4. hat nach Reifen.

Das letzte Viertel den 18. kommt mit Donner und Hagel.

Der Neumond den 25. zeigt Donner Blitz, und Platz Regen.

wird, so ist die Kraft der Jugend schon in dem 25. Jahr im Abnehmen. Es ist also wohl ein Wunder, wenn man auf dieser Insel kaum 30000. Menschen antrifft. Unter diesen sind gemeintlich der 4te Teil Männer mehr, als der Frauenzimmer. Dieses ist bey allen Nationen der Erde allgemeyn, das die Länder, welche die Seebrt behaupten ungleich mehr Manns Versohnen, als Frauenzimmer in ihrem Lande haben.

Es verursachen die Hitze und die trockenen Winde das die Gerste im Meyen und der Weizens schon im Brachmonat geendiget wird.

Vor Alters her ist Citadella die Hauptstadt der ganzen Insel gewesen: Allein so bald die Engländer dieselbe eingenommen haben, so ist Mahon die Hauptstadt geworden.

Vor allen verdienet das Städtegen St. Phillyb, mit seinem Schloß wohl bemercket zu werden, weil es in ihrer Belagerung so berümt worden ist. Es ist eine starke Festung, welche Natur und Kunst so wohl verwahret haben, das der Herzog von Reichell, sie dem Berg op Jom gleich achtete: Den ein dreyfachen Graben gehet rings um sie her, und die Festungsmauer ist wohl zwey und zwanzig Schub dick. Hier konnte Frankreich sein Heer versuchen. Der Herz General Blakeney so die geringe Zahl Englischen Truppen auf

	Tag.	L.	St. m.	179
Albersa weidi den 1. Montag.	14	49	1	
Altstätten / den 1. mitw. alt. Cal.	14	51	2	
Au der Eck / den 2ten.	14	54	3	
Appenzell / auf H. Dreyfaltigkeit.	14	57	4	
Aran / diensttag vor Auffahrt.	14	0	5	
Biberach / am Pfingstmittw.	14	2	6	
Bischoffzell / montag vor der Auffahrt.	15	4	7	
Bremgarten / Pfingstmittw.	15	6	8	
Dreysach / am Pfingstdiensttag.	15	8	9	
Ehur / den 1sten May alt. Cal.	15	10	10	
Dorrenbieren / Dienstag nach Pfingsten.	15	12	11	
Emis / mittwoch vor Pfingsten.	15	14	12	
Freyburg in Ahtland / den 3.	15	16	13	
Gottlieben / den 1. montag.	15	18	14	
Glang / den ersten Dienst. alten Calenders.	15	20	15	
Kempten / den 10	15	22	16	
Rauhenburg / Pfingstdiensttag.	15	24	17	
Reuzburg / den 1. mittw.	15	26	18	
Sindau / den 1. Samstag.	15	28	19	
Lucerna / 14 Tag vor der Auff.	15	29	20	
Neuenfeld / montag nach Geor. gi / alt. Cal.	15	30	21	
Nelligen / am Pfingstmittw.	15	31	22	
Mühlhausen / am Pfingstdienst.	15	32	23	
Rapperschweil / Pfingstmittw.	15	33	24	
Rosbach / donst. vor Pfingsten.	15	35	25	
Schaffhausen / am Pfingstdienst.	15	36	26	
Solothurn / diensttag nach † Cr. sind. den 2. am Pfingstdienst.	15	38	27	
St. Gallen / Samstag vor Auffahrt.	15	39	28	
Stauffen / auf Philippi Jacobi.	15	40	29	
Wangen / mittwoch nach † Erfindung.	15	41	30	
Willisau / den 1. Tag nach † Erfindung.	15	42	31	
Weil / den 1. Dienstag.				
Weinfelden / den 3.				
Winterthur / Donnerstag vor Auffahrt.				
Zofingen am Pfingstdienst.				
Zürich / den 1sten.				
Zurzach / 8. Tag nach Pfingsten.				

**VI<sup>te</sup> Ne Brachmonat** Auf und Untergang vermutliche Witterung. **Neu Brachmonat** Junius.

Mont	1 Nicodemus	♁	1. 3	♁ neben dem Mond	12 Basilides
Dienst	2 Hans Jacob	♁	0 4	♁ 21 49 m. Nachm Gut	13 Ruth. v. Rab.
Mittw	3 Erasmus	♁	0 24	♁ Retr. wach's Res	14 Mercur
Dienst	4 Felicitas	♁	0 52	♁ ♁ ♁ * 4 Δ ♀	15 Vitus
Freit	5 Bonifacius	♁	1 15	♁ ♁ ♁ Δ ○ Δ ♀ ter	16 Justina
Samst	6 Gottilib	♁	1 39	♁ ♁ ♁ * ♀ ♀ ♀	17 Adolphus

23. Sendung des heil. Geistes, Joh. 14. ☉ Aufg. 4. U. 16. m. Unt. 7. U. 54. m. Ev. Matth. 5.

Sonnt	7 D. Pfingsten	♁	2 5	♁ ☉ ☉ Sonnenschein	18 St. Marcellus
Mont	8 Montag Mich.	♁	2 37	♁ Dir. 4 neben Voll	19 Gertrudis
Dienst	9 Dienstag Colu.	♁	Der C	längster Tag Mond	20 Sylvester
Mittw	10 Drophorus	♁	steht	☉ 57. v. Ein 3. 0. U.	21 Moritz
Dienst	11 Barnabas	♁	auf.	☉ Sommers Anfang	22 Ioco. Ritter
Freit	12 Basilides	♁	9 15	☉ ♁ ♁ * 4 nun	23 Edeltrud
Samst	13 Elisab	♁	10 7	☉ ♀ Δ ♀ solact	24 Joh. Casp. Kurf.

24. Von der Wibergeburt, Joh. 3. ☉ Aufg. 4. U. 7. m. Unterg. 7. U. 53. m. Ev. Marc. 18.

Sonnt	14 D. Dreysaltig.	♁	10 41	Δ ♁ ☉ ♁ neben	25 St. Prosper
Mont	15 Vitus	♁	11 19	dem Mond schönes	26 Hagelstern
Dienst	16 Justinus	♁	11 48	☉ ♁ ♁ Neu. Weiter	27 Schläffer
Mittw	17 Hortensia	♁	U. B.	☉ 2. 14. m. Vog. mit	28 Leo Bist. Rom.
Dienst	18 Marcellus	♁	0 12	* ♁ ♁ Sonnen	29 Peter Paul. H.
Freit	19 Gerbard	♁	0 34	* ☉ Δ ♁ schein	30 Pauli Gedächt.
Samst	20 Solverius	♁	0 57	☉ Abcheid. i. U. o. m.	Neuer Heymonat
				♀ neben dem Regen	1 Theobaldus

25. Vom reichen Mann, Luc. 16. ☉ Aufg. 4. U. 9. m. Unterg. 7. U. 51. m. Ev. Matth. 7.

Sonnt	21 D. Albanus	♁	2	Mond ist ein schöner	2 St. Mar. Hei.
Mont	22 Justina	♁	4 48	Morgen Stern	3 Landfrancus
Dienst	23 Edeltrud	♁	Der C	☉ Δ ♁ Donner	4 Ulrich Bischof
Mittw	24 Joh. Casp. Kurf.	♁	gebet	☉ 91 2. B. unsichtbare	5 Elisabeth
Dienst	25 Eberhard	♁	unter.	☉ Sonnensterns ♁ ♁	6 Goar
Freit	26 Joh. Pauli	♁	9 0	♁ ♁ ♁ Δ ♁ Sonnen	7 Willibard
Samst	27 7. Schläffer	♁	9 35	☉ ♁ ♁ ♁ ♁ ♁ schelt	8 Killan

26. Vom grossen Abendmahl, Luc. 14. ☉ Aufg. 4. U. 14. m. Unterg. 7. U. 46. m. Ev. Luc. 6.

Sonnt	28 D. Benjamina	♁	0 5	♁ ♁ ♁ ☉ Regen	9 St. Cyrillus
Mont	29 Peter Paul.	♁	0 29	☉ in ☉ ♁ * ☉ schön	10 7. Bruder
Dienst	30 Pauli Gedächt.	♁	0 52	♁ ♁ ♁ ♁ neben ☉	11 Blas. Bist.



**Brachm. hat 30. Tage**

Siehest du das Gold der Sonnen an dem heitern Himmels-Lauf  
Denck / so gehet Gottes Gnade auch in deinem Herzen auf.

Den 2. komt das erste Viertel mit frucht-  
barer Bitterung.

Der Vollmond den 10. weil schönes  
Hau Wetter eben.

Das letzte Viertel den 17. ist unbestän-  
dig mit Donner und Regen.

Der Neumond den 24. ist gleich also.

auf Minorca commandirte in der Fekung  
St Bhillip / um sich allda zu wehren, bis  
die Englische Flotte unterm Admiral Bving  
ankam und ihn und die ganze Insul er-  
lösete. Unter dieser Belagerung wurden  
viel tausend feurige Bomben und Kuglen  
in die Fekung geworffen, der tapfere  
Commandant aber bleibt nichts schuldig  
sondern begrüßte die Franzosen alle Tag  
mit so viel Stuckschüssen, daß aus dem  
französischen Lager selbsten geschrieben  
wurde: Wir wissen uns für dem erschre-  
lich ja höllischem Feuer der Engelländern  
nicht mehr zu verbirgen, dann es ist nicht  
anders als wann wir vor dem Feuerspeyen-  
den Berg Vesuvius stühden, und das Un-  
glück für uns ist noch, das der Erdboden  
wo wir leben müssen, gar steinig ist, daß  
die unzählbare Bomben so gegen uns flie-  
gen, daß viel Boldt zerschmetterten.

Endlich kam den 2. Tag May der Ad-  
miral Bving mit seiner Flotte in der Ge-  
gend Minorca an, die Freud in der Be-  
festung war unbeschreiblich und der Com-  
mandant gab alle Zeichen, wann ein muthi-  
ger Angriff auf der See geschehen sollte,  
er einen heftigsten Ausfall auf die Fran-  
zosen thun wurde, allein da der Kampf  
zwischen den Englischen und Französischen  
Schiffen erst spät anzuteng, so schiedete die  
Nacht den Streitt, und weil die Eng-  
länder bey dem Abzug denen französischen  
Kriegs Schiffen zuruck schritten: Auf Mor-  
gen

	Tag	L.	M.	S.
Unbonne/ den letzten Dreystag.	15	43	1	
Badenweiler/ freytag nach Drey- faltigkeit.	15	44	2	
Bredborff auf Peter und Paul.	15	44	3	
Biel/ auf Michaeli	15	45	4	
Brantrot/ den letzten Mittwoch.	15	46	5	
Davos/ den 24. mit Cal.	15	47	6	
Feldkirch/ auf Johann.	15	47	7	
Kempten/ Peter Pauli.	15	48	8	
Neckenstein/ Mont. nach Drey- faltigkeit.	15	48	9	
Norse/ auf Vitus.	15	48	10	
Rämpelgardt/ Samstag nach Dreyfaltigkeit.	15	48	11	
Neuenburg/ den 22.	15	48	12	
Neustadt/ den letzten Donnerstag.	15	47	13	
Neid/ den 24.	15	46	14	
Olten/ Montag vor Johann.	15	46	15	
Ravensburg/ auf Vitus.	15	44	16	
Rothenweil/ auf Johann.	15	43	17	
Sales/ auf Johann.	15	43	18	
Strasbourg/ auf Johann	15	42	19	
Schaffhausen/ am Pfingst Diene- stag.	15	42	20	
Surse/ auf Johann und Pauli.	15	41	21	
Ulz/ auf Vitus.	15	40	22	
Weil/ Dierstag nach Dreyfal- tigkeit.	15	39	23	
Zürich/ 4. Tag nach Pfingsten.	15	38	24	
Zurzach/ Montag nach Drey- faltigkeit.	15	38	25	
	15	36	26	
	15	34	27	
	15	32	28	
	15	33	29	
	15	30	30	
	15	30	31	



VII. **Julius.** Auf und Untergang **Aspeten und vermutliche Witterung.** **Neuer Hermonas** Julius.

Mittw.	1 Theobald	☿	11 14	Δ ♄ ♀ * 4	Sehr	12 Nabor Zeit
Donst.	2 <b>Max. Heims.</b>	☿	1 38	☾ 0, 3. Nach.	bisig	13 Naacletus
Freyt.	3 Cornelius	☿	11 2	♄ ♀ * Δ ♄	mit	14 Wopel Ebell.
Samst.	4 <b>Ulrich Bischoff</b>	☿	0 1	♄ ♀ ♀ Δ ☉	Töner	15 Heinrich

27. Vom verlohrenen Schaaf, Luc. 15. ☉ Aufg. 4 U. 19 m. Unterg. 7 U. 41. m. Ev. Luc 19.

<b>Sonnt.</b>	5 <b>D. Anshelm</b>	☿	0 28	* ☉ ☿ □ ♄	Witz	16 <b>A. Scapu. S.</b>
Mont.	6 Esajas	☿	1 2	♄ ♀ * 4	neben	17 Alexus
Dienst.	7 Joachim	☿	1 43	☾ dem Mond	Son	18 Simphoroſa
Mittw.	8 Kilian	☿	Der D	☾ ♀	neuschein	19 Arsenius
Donst.	9 Cyrillus	☿	stebet	☾ 5, 19. Nach.	unsicht	20 <b>Margaretha</b>
Freyt.	10 7. Brüder	☿	auf.	☾ bare Mond	finsternis	21 Arbogast
Samst.	11 Rachel	☿	9 11	☾ Hunds	Tag Anfang	22 <b>Mar Magd. H.</b>

28. Vom Balcken im Aug, Luc 6. ☉ Aufg. 4 U. 26. m. Unterg. 7 U. 34. m. Ev. Luc 12

<b>Sonnt.</b>	12 <b>D. 4. Nymand</b>	☿	9 47	☾ in ♄ ♄	neben	23 <b>A. 10. Apollin.</b>
Mont.	13 <b>Kayser Heinz</b>	☿	10 6	☾ dem Mond	warm	24 Christian
Dienst.	14 Apostel Ebell.	☿	10 57	♄ Δ ♄ □ ♀	Wetter	25 <b>Jac. Christ. H.</b>
Mittw.	15 <b>Margaretha</b>	☿	11 22	* ♀ ♀ ☿ in ♄ ♄		26 <b>Anna</b>
Donst.	16 Parablein	☿	11 48	☾ 8, 8. Vor.	Regen	27 Pantaleon
Freyt.	17 Alexius	☿	U. B.	☾ □ ♄ Δ ♄	Wind	28 Nazarius
Samst.	18 Hartman	☿	0 18	☾ ☉ ♀ * ☉	Son	29 <b>Martha</b>

29. Jesus lehrt im Schiff, Luc 5. ☉ Aufg. 4 U. 33. m. Unterg. 7 U. 27. m. Ev. Marc. 22.

<b>Sonnt.</b>	19 <b>D. 5. Rosina</b>	☿	0 50	♀ neben ☾	neusae. n	30 <b>A. 11. abdon</b>
Mont.	20 Arnold	☿	1 28	Δ ♄ ♀ □ ☿ Δ ♄		31 Ignatius
Dienst.	21 Arbogast	☿	2 12	☾ ♀ in ♄	Regen	<b>Neu Augustmonat</b>
Mittw.	22 <b>Maria Magd.</b>	☿	Der D	* ♄ ☉ ☾ * ♀		1 <b>Peter Keckenf.</b>
Donst.	23 Apollonia	☿	gebet	☾ 11. 45. Nach.	Δ ♄ ♀	2 <b>Poreiuncula</b>
Freyt.	24 Christina	☿	unter.	♄ ♀ * trocken		3 <b>Stephan Eaf</b>
Samst.	25 <b>Jacob Christ.</b>	☿	9 0	4 <b>Direck.</b>	☿ □ ♄	4 <b>Dominicus</b>
						5 <b>Oswald</b>

30. Pharisaer Gerechtigkeit, Math. 5. ☉ Aufg. 4 U. 43. Unterg. 7 U. 17. m. Ev. Luc. 10.

<b>Sonnt.</b>	26 <b>D. 6. Anna</b>	☿	9 52	♄ ♀ * ♀	Wasser	6 <b>A. 12. Verkl Ebr</b>
Mont.	27 Anna Maria	☿	9 58	☾ ☿ ♀	genug	7 <b>Afra</b>
Dienst.	28 Siegfried	☿	10 21	♄ ♀ * ☿	neben	8 <b>Coracus</b>
Mittw.	29 Beatrix	☿	10 44	♄ ♀ * dem ☾		9 <b>Asman</b>
Donst.	30 Jacobea	☿	11 6	☾ ♄ ♀	☿ in ♄	10 <b>Laurentius H.</b>
Freyt.	31 Idonla	☿	11 31	* ♄ ☿	☿ Δ ♀	11 <b>Susanna</b>



# Heumonat hat 31. Tag.

Es tritt ein froher Voch ins Hauf der Sonnen ein;  
Wie sollte nicht der Löw darob erfreuet seyn?

Das erste Viertel den 2. ist sehr hitzig mit Donner und Hagel.

Der Vollmond den 9. hat sehr warm Wetter mit Regen.

Das letzte Viertel den 16. zeigt viel Sonnenschein.

Der Neumond den 23. weilt Wasser genug geben.

gen wider sehen / so war man der besten Hoffnung, daß es den folgenden Tag zu etner Battaille kommen würde: Allein Mr. Byng fand nicht rathsam wider zu kommen; Wie nun der Commandant Herz Blakeney noch 29. tägtaer heldenmüthigen Gege wehr sich verlassen sahe, drange die Besatzung auf die Uebergab. Der tapfere Blakeney wußte sich niimmer zu helfen, er brachte Uebergabs Buncten zu Bayler / und erhielt sie; Geschehen in Mahon den 29. Juny 1756. um 3. Uhr Nachmittags. Ist unterzeichnet Marschal von Richelieu.

Wie nun die Nachricht von Einnahme dieser Festung und deren Hergangenheit zu London kund wurde / gab jederman die Schuld solchen Verlust dem Admiral Byng, ja selbst den König war höchst mißvergnügt über denselben und ließ ihn deswegen gefänglich nach London bringen. Was sahen die englischen Dichter von Herren Byng?

Blakeney, Sieg in Ruhm und Glück:

Byng! der Galgen wartet dein:

Nur Verräthre taugen Stricke/

**SOX!** erhalte nur Georgen, so wird jeder Huzza schreyen.

Der unglückselige Admiral Byng da er gefangen worden, beklagte sich bitterlich / daß man so mit ihm umgeng: Mit einem Manne wie ich bin, sprach er, handelt man

Altirch / auf Jacobi.  
Augsburg / auf Ulrich.  
Arau / den 1. Mittwoch.  
Beaucatre / den 2.  
Bern / Mittwoch nach Jacobi.  
Bonfelden / auf Jacobi.  
Biel / auf Ulrich.  
Bisanz / auf Jacobi.  
Eleven / den 5.  
Haflach / Montag nach Peter Paul.  
Heidelberg / auf Margaretha.  
Jlanz / auf Margaritha / alten Calenders.  
Lautau / Langenau auf Margaretha.  
Maynz / auf Jacobi.  
Memmingen / Meyenburg / auf Ulrich.  
Milden / den 1. mitwoch.  
Münster / im Basler Bistum den 17.  
Orbone / auf Maria Magdal.  
Roetnegg / mitwoch nach Jacobi Kirchweyh.  
Seckingen / auf Jacobi.  
Sempach / auf Cyrill.  
Überlingen / auf Ulrich.  
Untersee / am 1. mitwoch.  
Wivis / Dienstag nach Maria magdalena.  
Wallenburg / Dienstag nach Maria Magdalena.  
Wildhaus / auf Ulrich.  
Welsch, Neuenburg / den ersten mitwoch.  
Waldsbüt / auf Jacobi.  
Wilsau / auf Ulrich.  
Worms / auf Ezeobaldt.  
Würzburg / den 8.

Tag.	St. m.	W
15	29	1
15	28	2
15	26	3
15	25	4
15	23	5
15	21	6
15	19	7
15	19	8
15	17	9
15	15	10
15	13	11
15	11	12
15	10	13
15	11	14
15	2	15
15	0	16
14	8	17
14	56	18
14	53	19
14	50	20
14	58	21
4	46	22
4	43	23
14	40	24
14	37	25
14	34	26
14	32	27
14	30	28
14	27	29
14	24	30
14	21	31



# Augustmon. hat 31. Tage.

Wieder Donner zu den Zeiten alle Welt erschrecken kan,  
 So schik, durch die Buse/ dich zur Furcht und Hoffnung an

Das erste Viertel den 1. ist dieser Zeit noch recht warm.

Der Vollmond den 8. zeigt nach Donner, Hagel und Blitz.

Das letzte Viertel den 24. ist sehr gefährlich, wo nicht gar Reissen.

Der Neimond den 22. ist wider warm.

Und das erste Viertel den 30. hat Regen genug.

man nicht so: Ich bin ein Parlaments-Mitglied und Vice-Admiral der Brittanischen Flotte, und mein Vater war ein Pair von Groß-Brittanien.

## Hinrichtung des Admiralen Byng.

Es ist den 1ten Merzen 1757. in Vortsmuth eine Stadt in Engelland, welche 37. Meilen von London ligt, auf dem Kriegs-Schiff der Monarch, zusehen hatten, war ein rechtes Trauer-Spiel, wo von alle Zuschauer herzlich gerührt worden. Nachdem die Chalouppen von der Flotte, welche theils mit Officieren von denen Kriegs-Schiffen/ theils mit See-Soldaten angefüllt waren/ auf die Stationes sich hin begeben/ die ihnen nahe bemerktem Kriegs-Schiff angewiesen worden, erscheine endlich der unglückselige Admiral Er ware begleitet von dem Caplan des Schiffs und zweyen Officieren, von welchen er mit diesen zärtlichen Worten Abscheid nahm: Lebet wohl meine Herren! Nun hat mein Leben ein Ende. Hier auf kniete er nieder und hielt in jeder Hand ein Schuppff-Tuch, mit deren einem er sich selbst die Augen verbande, sagende: Wann er das andere würde fallen lassen: So sollte man schlessen. Nachdem nun dieses

Ort / Tag	Tag	St. m.	W. d.
Altkirchen / auf Vorenzentag	14	18	1
Altsätten / montag nach Mari-Himmelfahrt/ so dieser auf den Sonntag fällt/ 8. Tag hernach.	14	14	2
Ar au/ den 1. mitwoch.	14	21	3
Bremgarten / auf Bartholomä.	14	7	4
Braunschweig/ montag nach Laurenzi/ berühmte Mess.	14	4	5
Bischoffzell/ montag nach Pelagi.	14	0	6
Einöden/ montag/ vor Berena.	13	57	7
Endingen / Engen/ Enstshelm/ auf Bartholomä.	13	53	8
Etiswil / donst. nach Rochus.	13	50	9
Fsäbach / auf Laurenzentag.	13	47	10
Gerff / den 1ten	13	44	11
Glarus / Dienstag vor Maria Himmelfahrt a. C. ist ein grosser Schaaf, Markt.	13	4	12
Grabs / montag nach Maria Himmelfahrt alt. Cal.	13	38	13
Heidelberg / mont. nach Bartholomä.	13	35	14
Hutweil/ 2. mitw. nach Jacobt	13	31	15
Hauptweil / nach Bartholomä.	13	29	16
Hyon / den 4ten.	13	26	17
Sandshut/ auf Bartholomä.	13	23	18
Reß / samstag nach Bartholom.	13	19	19
Mürten / mitw. vor Bartholom.	13	16	20
Neustadt in der Pfalz / den 5.	13	13	21
Olten/ mont. nach Maria Himm.	13	9	22
Rapperschweil/ mitwoch vor Bartholomä.	13	6	23
Reichensee/ auf Laurenzi.	13		24
Rheinfelden/ donst. nach Barth.	13	0	25
Solothurn halt den 1. Dienstag ein Pferd- und Vieh-Markt.	12	57	26
Schaffhausen / auf Bartholomä	12	53	27
Sursee / auf Joh. Catbauplung	12	49	28
Schwarzenberg / an Vorenzen-Abend.	12	45	29
Urnäsch / den 1. montag. a. C.	12	41	30
Wittweil / den 2. mitwoch.	12	31	31
Willisen/ auf Vorenzen-Tag.			
Yerbst/ auf Bartholm.			
Zoffingen/ mitwoch nach Barth			
Zurzach/ den letzten montag.			
Zweyimmen / den 4. mitwoch.			



**Herbstm. hat 30. T.** Wie den Baum nicht nur die Blätter / sonder auch die Früchte zieren? So laß auch in deinem Herzen reiche Glaubens-Früchte spühren.

Der Vollmond den 6. zeigt Nebel und Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 13. ist unbeständig  
Der Neumond den 21. hat meist dunckel Wetter.

Das erste Viertel den 29. zeigt dieses Zeichen gegeben worden, erglengen fünf Flinten-Schüsse von 5. See-Soldaten / hinter welchen noch 4. andere funden, die bereit waren das zweite Feuer zu geben. Da aber die erstere so wohl getroffen, daß 4. Kuglen ihre Wirkung gethan, fielen der Admiral auf die lincke Seite. Sein Reichnam ist von hier auf sein Land-Guth Sautbill, im Herzogthum Bedford gebracht worden, um allda zu seinen Vordern begraben zu werden.



**Eine ausführliche Beschreibung des Königs-Mörders Damiens, welcher den 28. März Anno 1757. zu Paris mit glühenden Zangen gezwickt, und vier Pfertten zerrissen worden.**

Von der schrecklichen Hinrichtung des Königs-Mörders Damiens siset man eine zu Lyon gedruckte ausführliche Beschreibung, mit Umständen begleitet, die bishero noch nicht sind gelesen worden / die aber doch verdienen, dem Publico mitgetheilet zu werden. Man beschreibet in dieser Relation vor allen Dingen den Greve: Mag und wie man denselben durch einen Einfang zu dieser Execution zubereitet. Mitten in diesem Einfang hatte man einen Tisch gestellt, welchen man nichts bessers als einem Küchen-Tisch zu vergleichen wüßte. Dieser war zum wenigsten ein Schub

Appenzel / mont. nach Weanpät.  
Augsburg / auf Michaeli.  
Allmanschwenz / den 9.  
Anders in Schwams / den 20. a. E.  
ein Viehmarkt.  
Böhau / an Michaels Abend.  
Bogen / auf Berena Egid.  
Briegnerwald, 1. Eck / den 17.  
Ehur / den 20. Viehmarkt a. E.  
Eostanz / den 9.  
Davos / den 19. alt Calend.  
Elgg / Mittwoch auf Michael  
Erlenberg / den 1. mitwoch.  
Feldkirch / auf Michaeli.  
Frankfurt / auf Maria Geburt.  
Gais / mont. nach Matthäi a. E.  
Glaris / den 1. Tag vor Erhöb.  
a. Cal. ein grosser Piem. den  
2. ein Tag vor Michaeli a. E.  
Grüsch / den 29. Viehmarkt a. E.  
Heiden / den 1. mitw. nach Mich.  
Herrli / auf Michaeli alt. Cal.  
Jlanz / den 17. Viehmarkt a. E.  
Jenag / 1. den 18. der 2. i. E. vor  
Leipzig / auf Michaeli. (Adreas  
Mayenfild / mont. nach Michael.  
Rheinwald / den 17. alt. Cal.  
Salez / auf Michaeli.  
Savien / den 1. montag nach  
Erhöhung a. Cal.  
St. Maria im Münsterthal den 24  
Schulz / den 23. a. E. (ein Vieh  
Stanssen / auf Berena a. E. oder  
den 22. den 2. am Abend vor Mi.  
Steinsberg / den 22. a. E. ein Vieh  
St. Johann / 1. Tag nach Mich.  
Solothurn / den 21.  
Sonthofen / auf Erhöhung  
Schwarzenberg / am Dienstag  
nach Matthäi.  
Thannberg montag vor Michael.  
Thuzis / den 19. a. E. ein Vieh.  
Tiran / auf alt. Michaeli.  
Torenbieren / 1. am montag nach  
Matthäi / die andern 3. alle  
14. Tage hernach.  
Vallendos / den 16. alt. Cal.  
Wildhaus / auf Erhöhung.  
Zürich / den 1. Montag.  
Zürich / auf Felix Regula a.

Tag	E.	W.
12	35	1
12	32	2
12	29	3
12	26	4
12	23	5
12	19	6
12	16	7
12	13	8
12	9	9
12	5	10
12	3	11
12	0	12
11	16	13
11	13	14
11	10	15
11	7	16
11	4	17
11	1	18
11	36	19
11	32	20
11	29	21
11	26	22
11	23	23
11	19	24
11	16	25
11	12	26
11	8	27
11	4	28
11	1	29
		30

X. **Hier Bismarck** (Auf- und Untergang) **Aspektion und** **Neu Bismarck**  
 Monat October, Unter- und vermathliche Bitterung, October.

Donst.	1	Remigius	☾	0 34	* ☿ ☐ ♂	Der	12	Maximilian
Freit.	2	Prodegarius	☽	1 50	☐ ♃	Zeit ge-	13	Collman
Samst.	3	Anna Barbara	☽	3 7	☿ △ ♂	maß	14	Calixtus

40. Vom Todten zu Rain, Luc. 7. ☉ Aufg. 6. U. 38. m. Unterg. 5. U. 22. m. Ev. Math. 22.

Donst.	4	<b>D 16. Brach.</b>	☽	Der	☿ Dired. ♀ in ☿	15	U 22. Theresia
Mont.	5	Conkans	☽	stebet	☉ 5, 32. m. Nach. noch	16	Valus ☿
Dienst.	6	Angela	☽	anf.	☿ ☽ ☽ ☽ gut	17	Hedwigis
Mittw.	7	Judith	☽	6 35	☐ ☿ ☽ ♂ Herbst.	18	Lucas Evang.
Donst.	8	<b>Vilagus</b>	☽	7 4	△ ♀ △ ♀ Wetter	19	Ferdinand
Freit.	9	Dionysius	☽	7 38	△ ☽ ☉ ☐ ☽ ♂ mit	20	Wendelin
Samst.	10	Gedeon	☽	8 17	☾ ☐ ♀ ☐ ♀ Sonn. u.	21	Ursula

41. Vom Wasserfächtigen, Luc. 14. ☉ Aufg. 6. U. 49 Unterg. 5. 11. m. Ev. Math. 9.

Donst.	11	<b>D 17. Buch.</b>	☽	9 1	schein / Reiffen	22	U 23. Cordula
Mont.	12	Veritas	☽	9 52	☾ 8, 57. Nach. ☉ in ☽	23	Severinus
Dienst.	13	Collman	☽	10 48	♂ in ☽ △ ♃ Nebel	24	Evaristus
Mittw.	14	Calixtus	☽	11 47	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ re.	25	Crispinus
Donst.	15	Theresia	☽	U. B.	☽ ☽ ☽ * ☉ gen	26	Evaristus
Freit.	16	<b>Valus</b>	☽	0 51	☽ ☽ ☽ ☐ ♃ oder	27	Jvo
Samst.	17	Rainell	☽	1 57	* ♃ ♀ * ♂ Schnee	28	Sim. Juda

42. Fürnehmste Gebott, Math. 22. ☉ Aufg. 7. U. 1. Unterg. 4. U. 59. m. Ev. Math. 8.

Donst.	18	<b>D 18. Febr.</b>	☽	3 5	☽ ☽ ☽ * ♃ Wind	29	U 24. Mareifus
Mont.	19	Ferdinand	☽	4 15	☽ ☽ ☽ ♀ neben ☾	30	Zenobius
Dienst.	20	Wendelin	☽	Der D	☽ ☽ ☽ ♀ neben ☾	31	Wolfgang
Mittw.	21	<b>Ursula</b>	☽	5 U. 16. m.	Abscheid 6. U. 44. m.	<b>Neu Wintermonat</b>	
Donst.	22	Columbus	☽	gebet	☉ 16. m. Bor. von	1	All Heiligen
Freit.	23	Severus	☽	unter.	△ ☽ ♀ ☽ Dired.	2	Aller Seelen
Samst.	24	Salome	☽	6 37	♂ neben dem Mond	3	Jdda
			☽	7 23	♀ in ☽ ☿ * ☽ Süd	4	Carolus Bor.

43. Vom Gutschlägigen, Math. 9. Aufg. 7. U. 12. m. Unt. 4. U. 48. m. Ev. Math. 13.

Donst.	25	<b>D 19. Crispinus</b>	☽	8 7	☾ △ ☽ ♀ * ☉ Osten	5	U 25. Zacharias
Mont.	26	Amandus	☽	9 19	☾ in ☽ ☿ Schnee	6	Leonhard
Dienst.	27	Sabina	☽	10 29	* ♂ ☐ ♀ Nebel	7	Engelbert
Mittw.	28	<b>Simon Juda</b>	☽	11 49	☾ 11, 51. Bor. ♀ in ☽	8	Go'tfried
Donst.	29	Mareifus	☽	U. B.	♂ neben dem	9	Theodor
Freit.	30	Theonestus	☽	1 0	Mond △ ☉ Regen	10	Triphon
Samst.	31	Wolfgang	☽	2 16	☽ ☽ ☽ ☽ kalt	11	Martin B. ☿

**Weinmonat hat 31. Tag.** Wer sich der Trunkenheit und Schwelgerey ergeben / muß oft am Ende noch in grosser Armuth leben.

Der Vollmond den 5. hat schönes Herbst-Wetter.  
Das letzte Viertel den 20. kommt mit Regen in Thälern, auf Bergen Schnee.  
Der Neumond den 21. ist mit Süd-Ost-Wind begleitet.  
Und das erste Viertel den 28 hat Schnee und Nebel.

Schub diek und von 6 in die Erde geschlagenen hölzernen Füßen getragen. Er war obngefahr dritthalb Schab von der Erde erhöhhet / und hatte 8. Schub in der Länge und 4 in der Breite. Das Pflaster in dem ganzen Bezirk des Umfangs ward mit Erde besäet, damit die Pferde, welche den Misthäter zerreißen sollten, festen Fuß haben, und desto besser arbeiten könnten. Dieses waren die Vorbereitungen zu des Unmenschen Todes. Straß. Nun folget wie dieselbe an ihme den 28. März 1757 ist vollzogen worden. Wie Daniels auf dem Richtplatz angekommen, setzte man ihne neben dem Schavot auf die Erde nieder. Die bred'n Belch, Rätter lagen auf den Knien vor ihme, und ermahneten denselben über eine halbe Stunde: Er scheine ihnen auch allemahl mit Herzhaftigkeit zu antworten. Endlich machte ihne die Scharfrichter von seinen Banden los. Man kleidete ihn aus und er kame sich selbst freiwillig mit Hülffe zu statten. Als er ausgekleidet und nackend ware, bis auf den Hütel / nemlich, der ihme das Hembd zu geschnüret, betrachtete er aufrecht stehend den Schavot, auf welchem er mit ist zwey er eyserner Circeln fest gemacht wurde. Diese breiteten sich über den Tisch oder Schavot aus. Sie waren unterhalb durch Schrauben vernagelt. Zwey andere eyserne Stangen in der Form eines Winkel-

Wandelspuch auf Galli Abend.  
Appenzell/am 1. mitw. nach Gall  
Basel/ auf Simon Judä.  
Bern / dienstag nach Michael und dienstag vor Simon Judä.  
Bludenz / den 2. und dann alle 14. Tag bis auf Weyhuacht.  
Bonaduz/ auf alt Michaeli.  
Bregenz/ auf Gall.  
Erlebach/ dienstag vor Gall.  
Einsiedlen/ mont. nach Gall.  
Frauenfeld/ mont. nach Gall.  
Glaris / ein Tag vor Galli a. E  
Handwell/ mont. vor alt Gallentag  
Käblis/ den 1. freyt. Viehmarkt  
Lindau / am samst. nach Simeon Judä.  
Liechtensteig/ mont. vor Gall.  
Lucern/ auf Leodigare.  
Meyensfeld / mont. nach Michael.  
Pretigen/ bey'm Closter / am alten H. Creutztag / der 2te am Dienstag vor alt Gallentag auch ein Viehmarkt.  
Ragaz / montag nach Gall / so aber der Gallentag auf den Sonntag fällt / 8. Tag hernach  
Rapperschwil/ mitw. nach Dionisi.  
Sargans / am donst. vor Mart.  
St. Gallen/ samst. nach Gall.  
Seewis bey der Schmitzen / am Halle a. E ein Viehmarkt.  
Schweiz auf Gallentag.  
Solothurn/ dienst. nach Gall.  
Sonthofen/ den 15  
St. Johann / auf Gall.  
Stein am Rhein/ mitw. nach Gall  
Teufen / montag nach Gall oder am Tag.  
Trogen / montag nach Michael.  
Tobelmähli / mont. nach Gall.  
Unterseen/ den 1. und letzten mitw.  
Urnäsch / dienstag vor Gall.  
Überlingen mitw. nach Ursula.  
Winterthur/ donstag vor Gall.  
Zug / auf Gallen-Tag.

Tag.	L.	W.
10	54	1
10	51	2
10	47	3
20	44	4
10	41	5
10	38	6
10	35	7
10	32	8
10	28	9
10	25	10
10	22	11
10	19	12
10	16	13
10	13	14
10	10	15
10	7	16
10	3	17
9	19	18
9	14	19
9	11	20
9	7	21
9	4	22
9	1	23
9	38	24
9	35	25
9	32	26
9	29	27
9	26	28
9	23	29
9	20	30
9	17	31

Wassers

XI. **Wintermonat** (Auf und **Winter** und **Winter**) **November.** **Unterang** vermutliche **Witterung.** **November.**

44. Vom Hochzeitlichen Kleid, Math. 22. ☉ Aufg. 7, 23. m. Unterg. 4, 37. m. Ev. Math. 24.

<b>Sonnt.</b>	1 <b>D 20. All. Heil.</b>	☿	3 35	☿ ☿ ☿ ⊕ Δ 4 ☿	12 <b>Al. Marti B.</b>
<b>Mont.</b>	2 <b>Aller. Soden</b>	☿	4 4'	♂ ♀ Die St. well	13 Didadus
<b>Dienst.</b>	3 Theophilus	☿	Der D	☐ ☿ ☿ geht dieser	14 Venerandus
<b>Mitw.</b>	4 Sigmund	☿	stebet	☉ 4 9. m. Vor. Abends	15 Leopold
<b>Donst.</b>	5 Melchias	☿	auf.	♂ 4 ☿ ☿ um Zeit	16 <b>Diemar</b> ☿
<b>Freit.</b>	6 <b>Leonhard</b>	☿	6 10	Δ ☿ 8. Uhr zim.	17 Florian
<b>Sonst.</b>	7 Florentin	☿	6 5	☾ Δ ♀ auf lich ge	18 Eugenius

45. Königs Sohn krank, Joh. 4. ☉ Aufg. 7, U. 31 m. Unterg. 4 U. 20. m. Ev. Math. 17.

<b>Sonnt.</b>	8 <b>D 22 4. Setr.</b>	☿	7 39	☐ ☿ ☿ ☿ in ☿	19 <b>Elisabeth</b>
<b>Mont.</b>	9 Theodor	☿	8 33	☿ ☿ ☿ freieren	20 Chryfogemus
<b>Dienst.</b>	10 Justus	☿	9 39	☐ ☿ ☿ ☿ kalt	21 <b>Maria Opfer.</b>
<b>Mitw.</b>	11 <b>Martin V. B.</b>	☿	10 31	☉ 4 31. Nach. ☉ m. ☿	22 Cecilia
<b>Donst.</b>	12 Martin Babst	☿	11 34	☿ in ☿ * ♀ un	23 Clemens
<b>Freit.</b>	13 We. brath	☿	U. B.	☿ ☿ ☿ * ☉ lustig	24 <b>Columbanus</b>
<b>Sonst.</b>	14 Friderich	☿	0 41	☿ ☿ ☿ ☐ 4 Nebel	25 <b>Catharina</b> ☿

46. Königs Rechnung, Math. 18. ☉ Aufg. 7. U. 39. m. Unterg. 4. U. 21. m. Ev. Math. 25.

<b>Sonnt.</b>	15 <b>D 22. Leopold</b>	☿	1 49	☿ ☿ ☿ ⊕ Δ ☿ Son	26 <b>D 23. Conrad</b>
<b>Mont.</b>	16 <b>Diemar</b>	☿	2 57	♂ 4 ☿ * 4 nen	27 Agricola
<b>Dienst.</b>	17 Florian	☿	4 6	☿ ☿ ☿ schein, Wind	28 Costhenus
<b>Mitw.</b>	18 Eugenius	☿	Der D	☐ ☿ ☿ ☿ und	29 Saturnus
<b>Donst.</b>	19 <b>Elisabeth</b>	☿	gebet	☉ 5, 8 Nach. ☐ ☿ ☿	30 <b>Andreas</b> ☿
	☿ Anbruch des Tages um .Uhr 12. m. Abscheid 6. U. 38. m.				
<b>Freit.</b>	20 Amos Elisabetha	☿	unter.	☐ 4 neben ☿ Schneel	1 Eligius
<b>Sonst.</b>	21 <b>Maria Opfer.</b>	☿	5 55	☿ in ☿ * ☿ trüb	2 Biblia

47. Vom Zingroschen, Math. 22. ☉ Aufg. 7. U. 46. Unterg. 4. U. 14. m. Ev. Luc. 21.

<b>Sonnt.</b>	22 <b>D 23. Cecilia</b>	☿	6 58	☿ in ☿ ☿ neben ☿	3 <b>Adrian</b>
<b>Mont.</b>	23 Clemens	☿	8 8	☿ in ☿ * * ♀ Ne	4 <b>Barbaro</b>
<b>Dienst.</b>	24 Corisdomus	☿	9 23	* ☉ * ☿ gen	5 <b>Sabina</b>
<b>Mitw.</b>	25 <b>Catharina</b>	☿	10 41	* 4 milt/ un	6 <b>Nicolaus</b> ☿
<b>Donst.</b>	26 <b>Conrad</b>	☿	11 58	☾ 7, 48. Nach. be	7 <b>Ambrosius</b>
<b>Freit.</b>	27 <b>Fernias</b>	☿	U. B.	☐ 4 ☐ ☿ ständig	8 <b>Mar. Empf.</b> ☿
<b>Sonst.</b>	28 Costenes	☿	1 8	☿ Δ ☉ Sohenschel	9 <b>Leocadia</b>

48. Eintritt Christi, Math. 21. ☉ Aufg. 7. U. 51. m. Unterg. 4. U. 9 m. Ev. Math. 11.

<b>Sonnt.</b>	29 <b>D 1. W. B.</b>	☿	2 21	☿ ☿ ☿ * ☿ Nebel	10 <b>Wielchades</b>
<b>Mont.</b>	30 <b>Andreas</b>	☿	3 31	* ☿ 4 * ☿ ☿ ☿ ☿	11 <b>Damasius</b>

NB In Rosbach wird Columbanus gefeyret, als ihr Kirchen. Patron.

**Winterm. hat 30. Tag.** Nimm wohl zu dieser Zeit / das Feuer und Liecht in acht, Das du dardurch nicht werdest um Haab und Gut gebracht.

Der Boumo d den 4 weil Winter werden

Das letzte Viertel d. n. 11. ist noch un lustig.

Der Neumond den 19 hat Schnee und Regen

Und das erste Viertel den 26 zeigt Nebel und Sonnenschein.

Maaffes, giengen auf einer Seite elne über den Tisch, und auf der andern mitten der elnte ihne unten am Gürtel, der andere durch die zwey eyfernen Streel / von denen aber an der Brust f. st. blieite. Diese eyserae Instrumenta waren auf folgende Weis placiret. Zwen giengen netlich über die Achseln, nahe am Hals / und breteten sich über die Brust aus / die beeden andern aber hunden zwischen denen Schenckeln / und krenzeten über den Gürtel. Man stenge an / ihme die rechte Hand mit Schwefel zuverbrennen / das Feuer ward aber wider gelöscht, so bald man vermeynet das die Nerven beschädiget syen. Bey dieser Execution, welcher Pariser Scharfrichter selbst verrichtet / machte er ein schreckliches Geheul, und alle seine Glieder zitterten; Hierauf gieng das Fegen an. Ein Scharfrichter mit einer sehr schneidenden und ausgepigten Zange, zwicke ihne auf die Haut, und indeme er das Instrument ein wenig umgekehret, riffe er das Stück, so er los gemacht hatte / vom Leibe weg. Ein gleiches geschah an denen Armen / an denen Schenckeln, und auf der Brust. Es waren nicht der Scharfrichter von Paris, der dieses thatte; Er aber war es / der in alle seine Wunden geschmolzen Bley, siedendes Oehl und andere brennende Materien gegossen. Hier auf band man ihne an Beinen und Schenckeln

Kpynzell am mitwochen nach Martini.

Urbon auf Martini.

Bern / mitwoch noch Martini.

Bernegg / auf Martini.

Bischoffzell auf Martini.

Constanz / auf Conradi.

Ehur / auf Martini ali Cal. und auf Andreas.

Eleven / auf Andreas.

Ensidlen / 1. Tag vor Martini.

Elenbogen / am Dienstag nach Martini.

Freyburg in Uchtland / auf Martini.

Glarus / der erste vor Martini / der ander den 29. alt Calen.

Herisau auf Dithmar / wann aber ein Fevrtag ist / 8. Tag hernach a. C.

Jlang den 1. dienst alt Calend.

Küblis / den . Frey Tag. Viehm.

Kangenargen / den 6.

Enon / auf aller Heiligen.

Mellingen / auf Conradi.

Merspurg / mitwoch vor Mart.

Rheinegg / mitwoch noch Mart.

Rosbach / donnerstag nach aller Heiligen.

Sargans / am donnsag vor Catharina.

Seewis bey der Schmidten / auf Andreas a. Cal. ein Viehm.

Stein am Rhein / donnsag nach Martini.

St. Johann / auf Catharina.

Schaffhausen / auf Martini.

Schters / auf Martini / und 8. Tag nach Andreas / ist ein Viehmarkt.

Ury / donnsag nach Martini.

Teufen / montag auf Martini / alt. Calenders.

Tübingen / auf Martini.

Wail / Dienstag nach Dithmar.

Winterthur / donnsag vor Martini.

Waldhaus / am Diensttag vor Martini.

Tag. L. St. m.

9	41	1
9	12	2
9	10	3
9	7	4
9	4	5
9	2	6
9	0	7
8	58	8
8	55	9
8	52	10
8	50	11
8	48	12
8	49	13
8	44	14
8	42	15
8	40	16
8	37	17
8	36	18
8	34	19
8	32	20
8	30	21
8	28	22
8	27	23
8	26	24
8	25	25
8	24	26
8	23	27
8	22	28
8	21	29
8	20	30



# Christmonat hat 31. Tag.

Nach HERR! mit diesem End des Jahres  
Nach aller Noth ein Ende.

Der Vollmond den 3. hat viel Wind und Schnee. Gestöber.

Das letzte Viertel den 12. zeigt sich auf Bergen Sonnenschein und in Thälern Nebel.

Der Neumond den 19. fährt mit Nebel und Sonnenschein fort.

Und das erste Viertel den 26. fort schönes Weibnacht Wetter.

Wein mit Stricken / um verbleibet zu werden, und solches gieng folgender gehalten her: Man bande ihm einen grossen Strick an der Hüfte fest: Dieser Strick koste auch den obern Schenkel, ward längh demselben und dem Bein herunter geführt, und unten am Fuß mit solcher Gewalt angebunden, obgefehr, wie man eine Taback-Stange zu binden pflegt; Eben dieses geschah auch an den Armen, von der Junctur des Arms bis an die Achsel Ueber drey Viertel Stunden brachten die Scharfrichter zu, alle diese Schnüre und Stricke fest zu machen, während welcher Zeit der Gemarterte grausam geschrien, weil die Schnüre, die man ihm über die Wunden vom Zangen, Zwischen gespannen, ihm unerhörte Schmerzen verursachet; Hierauf bande man diese Stricke den Pferdten an, die man durch Stöße anzuleben liess. Die Pferdte, so an denen Schenkeln gezogen, und die, so an die Arme gespannt waren, zogen alle auf einmahl, dergestalten / daß dardurch die Gewalt, die Füße sehr nahe an die Achseln gekommen, man ein gewaltiges Krachen in allen Gießern deutlich hören könnte, woben dieses Ungeheue schrecklich geheulet und gebrület; Man ließe eine Zwischenzeit nach jedem Stos, dessen Länge der Scharfrichter bestimmt, eine Uhr in der Hand haltend.

Altsfärten / Donst. nach Nicol.  
Appenzell / am Mittw. nach Nicol.  
Aran / Mittw. vor Thom.  
Ban / Montag nach Thom.  
Biel / Donst. vor dem Neu-Jahr  
Beergarten / den 22.  
Buchhorn / den 1. Montag.  
Char / auf Andreä alten Calend.  
Ermatingen / den 1.  
Frauenfeld / Montag nach Nicol.  
Feldkirch / auf Thom.  
Freiburg im Breisgen / auf Thom.  
Hauptweil / Montag nach Andre.  
Heidelberg / auf Nicolat.  
Sais / Dienstag nach Lucia.  
Jiang in Pündten / den 1. Dienstag  
alt Cal. und den 31  
Kaysersuhl / auf Nicolat / und  
Thom.  
Köln / 1. Freytag Viehmarkt  
Lengsbarg / Donnerstag nach Nico.  
Müllhausen / auf Nicolat.  
Peterslingen / den 2  
Rapperschwil / Mittwoch.  
Thom.  
Rickenbach / den 1. Dienstag.  
Siers / auf Thom. Tag a. E.  
Straßburg / auf alt Weibnacht  
Sarsie auf Nicolat.  
Thengen / den 4.  
Überlingen / auf Nicolat.  
U. y Donst. vor Nicolat  
Walshut / den 6.  
Willisau / Dienstag vor Thom.  
Winterthur / Donst. vor Thom.  
Yverdon / den 27.  
Zweylingen / den 2. Donst.  
Zofingen / den 23.

Tag	St. m	h
8	18	1
8	16	2
8	16	3
8	15	4
8	14	5
8	14	6
8	13	7
8	12	8
8	12	9
8	12	10
8	12	11
8	13	12
8	14	13
8	14	14
8	15	15
8	15	16
8	16	17
8	16	18
8	17	19
8	18	20
8	19	21
8	20	22
8	21	23
8	22	24
8	24	25
8	26	26
8	27	27
8	28	28
8	29	29
8	30	30
8	31	31

Die Nacht ist 15.  
Stund lang.

